Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

das ist mir laide von gantzem hertzen;
ich gib mich schuldig das ich offt vaichtig pin
gewesen in meinem hertzen vnd mit meinem
eben christen. Vnd wie wolt ich pin nit laides
han getan mit den worten So hab ich pin
doch offt vbels gewunschst von gantzem
hertzen vnd leicht sach die er vnd mich
getan hat. Vnd wär pin etwas poss wunder
fern das gut ich lieber gesehen den das
gutt. Auch han ich den leuten schaden
zue gezogen mit meinen worten mit nach
reden vnd mit gucken das ich nye von pin
gehort noch gesehen han das ist mir laide

Ich gib mich schuldig das ich gesundt hem
mit vnchewsch mit meinem manne zue
vnpillicher zeit in der vasten vnd den
heiligen nachten od zu der zeit so ich
dar zue nicht geschickt pin gewesen. vnd
han das nicht also gethan in manung
als zu der heiligen ee gehoret Sunder ich
hab meines leibs lust dar pinne geschwecht
vnd nicht gottes ere;

hie schol man sagen was man solch ding
wais die da geschriben stent in dem
sechsten gepott
Ich gib mich schuldig das ich gesundt hem